

**Sortenempfehlung Silomais 2018 der frühen Reifegruppe (bis S 220)
mit spezifischer Anbaueignung in Sachsen-Anhalt**

Vorteile in		
Energie- und Stärkeertrag (auch für Biogaserzeugung)	Futterqualität	Energie- und Trockenmasseertrag (auch für Biogaserzeugung)
frühes Sortiment (S 170 - 220)		
Farmflink (D, V)	Agro Fides (D-Süd, fr, 2j)	LG 30248 (D)
Keops (D-Süd, Lö, V, fr, 2j)	Calango KWS (D-Süd, fr, 2j)	Mallory * (D, Lö, V)
LG 30215 (V, sp)	Cathy * (D-Nord)	Rianni CS (Lö)
LG 30223 (D)	Cranberri CS (V, 2j)	SY Amboss (Lö)
Stacey (D, V)	LG 30248 (D-Nord)	
SY Talisman (D, Lö, V, sp)	Rianni CS (D-Nord)	
SY Werena (Lö, fr)	Stacey (Lö)	
Zoey (Lö, V)	SY Feeditop * (D-Süd, Lö, V)	
	SY Werena (D)	
	Zoey (D)	

(2j): zweijährig; (D): besonders für D-Nord u. D-Süd-Standorte; (D-Nord): besonders für D-Nord-Standorte;

(D-Süd): besonders für D-Süd-Standorte; (Lö): besonders für Lö-Standorte;

(V): besonders für V-Standorte; (fr): frühe Siloreife; (sp): späte Siloreife; * EU Sorte



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Herausgeber: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Norbert Kuhlmann
Telefon: 039390-6 216
Fax: 039390-6 201



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Redaktionsschluß: 09.01.2018

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Hinweise zur Sortenwahl
Silomais - Frühe Reifegruppe 2018

Informationen der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Sortenbeschreibung empfohlener Sorten der frühen Reifegruppe

Dreijährig im LSV geprüfte und empfohlene Sorten:

LG 30248 (S 220) brachte auf den D- und Löss-Standorten mittlere bis gute Masseerträge. Bei unterdurchschnittlichen Stärkegehalten wies die Sorte eine gute Restpflanzenverdaulichkeit nach, so dass die Gehalte an enzymlöslicher organischer Substanz mittlere Werte aufwiesen. Die mittellangen Pflanzen besitzen eine gute Pflanzengesundheit.

Mallory* (S 220) überzeugte auf fast allen Standorten mit hohen Masseerträgen und mittleren Verdaulichkeitsparametern. Im Stärkegehalt offenbarte die Sorte allerdings geringeres Niveau. Die langwüchsigen Pflanzen zeigten sich standfest.

Osterbi CS* (S 210) reifte in den LSV der Verwitterungsstandorte früher. Bei mittlerem Masseertrag und Gehalt an enzymlöslicher organischer Substanz blieben die Stärkegehalte unterdurchschnittlich. Die mittellange Sorte hat eine gute Standfestigkeit.

Stacey (S 220) zeigte sich in allen Ertragsmerkmalen mit Ausnahme der D-Nord-Standorte stabil auf Bezugsmittelniveau. Bei mittleren Stärkegehalten führte die gute Restpflanzenverdaulichkeit zu höherer Verdaulichkeit der Gesamtpflanze.

SY Feeditop* (S 220) erwies sich auf allen Standorten als im Hinblick auf Stärkegehalt und Verdaulichkeit qualitätsbetonte Sorte. Die Masse- und Energieerträge lagen auf den V-Standorten auf mittlerem Niveau, in den anderen Anbaugebieten etwas niedriger. Die Sorte besitzt eine gute Pflanzengesundheit.

SY Talisman (S 220) brachte in den Anbaugebieten überwiegend gute Energie- und Stärkeerträge bei mittleren bis gehobenen Qualitätswerten. Sie ist mittellang und hat eine gute Standfestigkeit.

SY Werena (S 210) zeigte auf den D- und Löss-Standorten im mittleren Bereich liegende Energie- sowie Stärkeerträge und konnte besonders im Stärkegehalt überzeugen. Auf den Verwitterungsstandorten waren die Ergebnisse für die langwüchsige Sorte ungünstiger. Die Sorte dankt bessere Standorte und eine rechtzeitige Ernte.

Die zweijährig geprüften Sorten werden wie folgt eingeschätzt:

Absalon (S 190) als sehr früh reifende Sorte nur auf den D-Nord- und V-Standorten in den LSV, zeigte sehr günstige Qualitätswerte. Die Masseerträge blieben unter der Bezugsbasis. Die kurzwüchsige Sorte ist standfest.

Agro Fides (S 220) brachte auf Lö und V mittlere Erträge und Qualitätswerte. Auf den D- Standorten übertrafen die Stärkegehalte bei früher Reife die Bezugsbasis. Die langwüchsigeren Sorte besitzt eine gute Pflanzengesundheit.

Ergebnisse LSV Silomais früh 2015 – 2017 auf V-Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (AG 18) (nur mehrjährig geprüfte Sorten)

Sorte (ST 5)	GTM-Ertrag dt/ha relativ			BG Ausbeute NI CH ₄ /kg oTM	E-Ertrag GJNEL/ha relativ			E-dichte MJNEL/kgTM	Stärkegehalt % relativ			Stärkeertrag dt/ha
	2015	2016	2017		2015	2016	2017		2015	2016	2017	
Osterbi CS* (B)	97	98	97	O/+	97	99	98	O	96	98	96	---
SY Werena (B)	94	99	100	-	94	97	98	--	104	99	100	O/-
Mallory* (B)	104	103	101	O/+	103	103	101	O	95	93	95	-
Stacey (B)	100	101	101	O/+	99	102	101	O	95	101	101	O/-
SY Feeditop* (B)	101	98	100	O	103	100	101	+	107	108	105	+++
SY Talisman (B)	104	100	102	O/+	104	100	102	O	103	101	102	+
SY Nordicstar		94	95	-		96	95	+		106	106	O/+
Absalon*		92	96	-		93	97	+		104	110	O/+
KWS Stabil*		100	98	O/-		99	99	O		101	106	+
Keops		104	102	++		103	102	O		99	103	++
Ridley		104	98	O/-		103	97	-		98	102	O/+
Tokala		98	100	O		97	99	-		98	96	-
Agro Fides		100	98	O		99	99	O		97	104	O
Cranberri CS		100	99	O		101	99	+		105	103	+
Mittel (B)	145	172	196	10,3/12,0 14,0 Tsd	102	113	128	6,7/6,5 6,5	35,7	34,8	30,3	54/60 60

Symbole: + = gut/ überdurchschnittlich; O = mittel/ durchschnittlich; - = gering/ unterdurchschnittlich

Ergebnisse LSV Silomais früh 2015 - 2017 auf den besseren Böden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (AG 19)

Sorte (3 - 4 ST)	GTM-Ertrag dt/ha relativ		BG Ausbeute NI, CH ₄ /kg oTM		E-Ertrag GJNEL/ha relativ		E-dichte MJNEL/kgTM	Stärkegehalt % relativ			Stärkeertrag dt/ha	
	2015	2016	2017	2015	2016	2017		2015	2016	2017		
SY Werena (B)	98	101	101	O/-	97	101	101	O	104	105	103	++
LG 30248 (B)	101	101	103	+	100	100	103	-	88	92	91	---
Mallory* (B)	101	101	100	O	102	102	99	+	96	98	96	-
Stacey (B)	99	99	99	O	100	99	101	+	102	101	107	+
SY Feeditop* (B)	98	97	95	-	99	97	96	O	107	104	105	+
SY Talisman (B)	102	101	102	O	102	101	100	-	103	99	99	+
Keops		105	102	+++		105	103	+		100	100	+
Ridley		100	100	O/-		100	99	O		100	97	-
Tokala		103	97	O/+		102	96	-		97	97	-
Agro Fides		102	97	O		102	96	O		99	99	O/-
Calango KWS		98	95	O/-		99	95	O		104	101	O/-
Cranberri CS		101	99	+		100	99	O		99	100	O
Smoothi CS		100	100	+		99	99	-		99	96	-
KWS Laurencio			101	++			101	O			100	O/+
Amanova			102	+++			103	+			99	+
ES Amazing			97	O			98	O			96	---
LG 31211*			100	+			99	-			101	O/+
Mantilla			101	O/+			100	-			99	O/+
DKC 2972			102	+			99	---			91	---
Kraftwerk			95	--			91	---			86	---
Mittel (B)	207	195	220	15,0/13,5 15,5 Tsd	142	131	147	6,9/6,7 6,8	36,8	36,2	34,4	76/71 75

Calango KWS (S 220) erzielte in den LSV der D- und Lö-Standorte günstige Stärkegehalte bei mittleren Verdaulichkeitswerten. Die Masseerträge blieben unterhalb der Bezugsbasis. Die Sorte ist mittellang und gesund.

Cranberri CS (S 220) erreichte Masseerträge auf Bezugsniveau. Die Qualitätswerte übertrafen auf den D-Nord- und V-Standorten stabil die Bezugsbasis, auf Lö waren diese Mittel und auf D-Süd gab es größere Schwankungen zwischen den Jahren.

Davos (S 210), nur auf D-Süd in den LSV, blieb in den Erträgen unterhalb der Bezugsbasis. Bei günstigen Stärkegehalten erreichte die Verdaulichkeit mittleres Niveau.

Keops (S 210) erwies sich auf allen Standorten als leistungsstarke Sorte, die hohe Energie- und Stärkeerträge erzielte. Diese resultierten aus einem hohen Masseertrag und mittleren bis guten Qualitätswerten. Auch in der Biogasausbeute zeigte sie sich positiv. Bei früher Reife verfügt die langwüchsige Sorte über eine gute Pflanzengesundheit.

KWS Stabil* (S 200) reifte auf den V-Standorten sehr früh und brachte neben Masseerträgen auf Bezugsniveau günstige Stärkegehalte, die auch auf den D-Nord-Standorten zu verzeichnen waren. Die sehr langwüchsigen Pflanzen weisen eine geringe Lager- und Bestockungsneigung auf.

LG 30212* (S 210) erreichte in den LSV der D- Standorte Erträge und Qualitätswerte im mittleren Bereich. Die mittellange Sorte besitzt eine gute Standfestigkeit.

Ridley (S 210) wies in allen Anbaugebieten durchschnittliche Erträge und Qualitäten nach. Sie ist langwüchsig, etwas später reifend und neigt zur Bestockung.

Smoothi CS (S 220) konnte auf den D-Süd- und Lö-Standorten mittlere Erträge und Stärkegehalte erreichen. Positiv zeigte sich die mittellange Sorte hinsichtlich der Biogasausbeute.

SY Nordicstar (S 180) reift entsprechend der Einstufung auf den V-Standorten sehr früh. Bei unterdurchschnittlichen Masseerträgen wies die Sorte günstige Qualitätswerte auf. Die kompakten Pflanzen hatten eine geringe Lager- und Krankheitsneigung.

Tokala (S 210) erreichte als ältere Sorte mittlere Masseerträge mit ungünstigeren Qualitätswerten. Die mittellange Sorte erwies sich als standfest und gering anfällig gegenüber Maisbeulenbrand.

Auf folgende Sorten wird aufgrund guter Ergebnisse in den Landes-sortenversuchen der Vorjahre weiterhin hingewiesen:

Farmflink (S 220) ist langwüchsig und erzielte mehrheitlich überdurchschnittliche Erträge sowie Trockensubstanz- und Stärkegehalte auf Bezugsniveau. Die Verdaulichkeitsparameter waren ungünstiger.

LG 30215 (S 220) reift später und zeigte in den LSV der V-Standorte durchschnittliche Masseerträge. Die Qualitätswerte lagen im Bereich der Bezugsbasis. Die langen Pflanzen zeigten sich gesund.

LG 30223 (S 220) gehört zu den restpflanzenbetonten Sorten, die bei geringeren Stärkegehalten eine hohe Gesamtpflanzenverdaulichkeit erzielen. Die Masseerträge erreichten Bezugsniveau. Sie ist kompakt und gesund.

Rianni CS (S 220) wies mittlere bis überdurchschnittliche Erträge mit tendenziellen Vorteilen auf den Löss-Standorten nach. Die Qualitätswerte lagen im Bereich der Bezugsbasis. Die Sorte erreichte durchschnittliche Bestandshöhen und zeigte eine gute Pflanzengesundheit.

SY Amboss (S 220) erzielte als langwüchsige Sorte auf Löss hohe Masseerträge, verbunden mit mittlerer Verdaulichkeit und geringeren Stärkegehalten. Sie ist standfest.

Zoey (S 210) erreichte im Ertrag die Bezugsbasis, während diese im Stärkegehalt und in der Verdaulichkeit übertroffen wurde. Die kompakten Pflanzen besitzen eine geringe Lager- und eine etwas höhere Bestockungsneigung.

Ergebnisse LSV Silomais früh 2015 – 2017 auf leichteren Böden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt (AG 20)

Sorte (3 - 4 ST)	GTM-Ertrag dt/ha relativ		BG Ausbeute NI CH ₄ /kg oTM		E-Ertrag GJNEL/ha relativ		E-dichte MJNEL/kgTM	Stärkegehalt % relativ		Stärkeertrag dt/ha	
	2015	2016	2017	2015	2016	2017		2015	2016		2017
SY Werena (B)	94	102	96	-	93	101	96	105	104	104	+
LG 30248 (B)	101	100	103	0	101	99	102	92	92	87	---
Mallory* (B)	99	105	107	+	99	104	108	94	92	99	O/-
Stacey (B)	102	100	98	0	103	101	98	99	103	99	O/+
SY Feeditop* (B)	101	95	95	0	102	96	95	105	107	105	+
SY Talisman (B)	102	98	101	O/-	103	98	101	105	102	107	++
Davos		95	96	-		97	97		104	103	O/-
Keops		102	104	+++		103	109		100	106	+++
LG 30212*		99	103	+		99	104	0	98	97	O/-
Ridley		103	100	+		104	100	+	99	98	0
Tokala		96	102	O/+		94	102	-	94	93	---
Agro Fides		101	97	+		103	98	+	105	107	++
Calango KWS		97	98	0		98	99	+	108	108	++
Cranberri CS		98	101	+		98	103	+	99	105	+
Smoothi CS		100	97	+		100	97	0	100	102	0
Amanova			103	+++			106	+++		105	+++
ES Amazing			101	+++			103	++		100	O/+
LG 31211*			100	++			102	++		102	+
Mantilla			99	O/-			100	0		98	-
DKC 2972			104	+++			103	-		101	+++
Kraftwerk			97	0			97	0		97	--
Mittel (B)	193	202	226	13,6/14,2 16,5 Tsd	133	139	154	6,9/6,9 6,8	35,5	36,4	33,9
											69/74 77